

Leitlinie zur Bezeichnung/Beschriftung von aktiven und passiven Netzwerk-Komponenten im GÖNET

Bezeichnung/Beschriftung von Verteilern

VGebäudenummer.LNrVerteiler

Beispiel: V0775.01

Als Verteiler wird ein Raum betrachtet, in dem auch mehrere Schränke stehen können.

Sollten mehrere Verteilerschränke in einem Raum stehen, so sind diese nach der laufenden Nummer des Verteilers durch einen „ . “ getrennt weiter durchzunummerieren.

Beispiel: V0775.01.01, V0775.01.02 usw.

Bezeichnung/Beschriftung von Dosen

DGebäudenummer.VerteilernPatchfeld.Port1-VerteilernPatchfeld.Port2

Beispiel: D0775.31.03.01-31.03.02

Die Beschriftung von Dosen kann/darf aus Platzgründen ohne Gebäudenummer erfolgen. In der Dokumentation ist aber die komplette Portbezeichnung zu verwenden.

Beispiel: 31.03.01/31.03.02 oder 31.03.01/02

Bezeichnung/Beschriftung von Patchfeldern (Cu)

FGebäudenummer.VerteilernLNrPatchfeld

Beispiel: F0775.31.01, F0775.31.02 usw.

Für die Beschriftung im Schrank genügt die Zahl nach dem letzten Punkt.

Beispiel: 01, 02

Bezeichnung/Beschriftung von Patchfeldern (LWL)

FGebäudenummer.Verteiler.LNrPatchfeld

Beispiel: F0775.31.101, F0775.31.102 usw.

Für die Beschriftung im Schrank genügt die Zahl nach dem letzten Punkt.

Beispiel: 101, 102

Bezeichnung/Beschriftung von Switches mit "-" statt "."

SGebäudenummer-Verteiler-LNrSwitch

Beispiel: S0775-02-01

Netzwege, Verbindungen, Rangierungen

- Verbindungen → fest verlegt
- Rangierungen → Patch-Kabel
- Netzwege → Kombination aus Verbindungen und Rangierungen

Die Festverbindungen ergeben sich aus der Zuordnung Patchpanel-Port/Dosen-Port und muss in der Excel-Tabelle nicht explizit eingetragen werden.